

Jassin Awadallah: Mit Musik gegen Diskriminierung und für Gemeinschaft!

Junger Musiker Jassin Awadallah diskutiert in seiner Tour über gesellschaftliche Themen und Unterstützung alternativer Strukturen.

Jassin Awadallah, ein aufstrebender Musiker aus Lutherstadt Wittenberg, hat mit seiner neuen EP „Kinder können fies sein“ große Aufmerksamkeit erregt. Auf der Platte thematisiert der junge Künstler Diskriminierung und soziale Herausforderungen, mit einem klaren Fokus auf Coming-of-Age-Geschichten in seiner Heimatstadt. Trotz erst zweier veröffentlichter Songs hat sich seine Fangemeinde rasant vergrößert, was zeigt, dass er mit seinen Texten viele seiner Altersgenossen anspricht.

Gerade hat Jassin seine erste Solotournee gestartet, die besondere Aspekte aufweist, da er an Orten spielt, wo alternative Strukturen oft in der Minderheit sind. Dabei unterstützt er unter anderem Organisationen wie „exit deutschland“, indem er entweder kostenlos auftritt oder die Einnahmen der Venue zukommen lässt. Nach dieser Tour wird er mit Rapper Apsilon unterwegs sein, unter anderem in der Columbiahalle im November. Diese Initiative bekräftigt sein Ziel, soziale Gemeinsamkeiten zu fördern und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Für mehr Informationen zu Jassins Musik und Tournee, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.radioeins.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de